



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Leipzig, den 8.4.2010

Pressemitteilung

Die Auseinandersetzungen um Art und Folgen des Klimawandels werden kontrovers geführt, sowohl in politischen als auch in öffentlichen Debatten ist es unübersehbar, dass das Thema in den letzten Jahren an Brisanz gewonnen hat. Nach der andauernden Kritik am Klimarat der Vereinten Nationen (IPCC) in den letzten Wochen, hat sich nun die Debatte um die Frage erweitert, wie die Arbeit des IPCC selbst überprüft werden soll.

Im Akademie-Forum der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig sprechen Experten (Geologen, Meteorologen, Physiker) aus verschiedenen Bereichen der Klimaforschung über die komplexen Zusammenhänge im Hinblick auf den Klimaantrieb. Aufbauend auf den Vortrag des Potsdamer Klimaforschers Prof. Gerstengarbe soll auf komplizierte dynamische und chemische Effekte in den verschiedenen „Stockwerken“ der Erdatmosphäre sowie auf den Strahlungstransport eingegangen werden. So können auch Zustandekommen und Hintergründe des anhaltenden "Klima-Streits" aus naturwissenschaftlicher Sicht näher beleuchtet werden. Interessenten sind herzlich willkommen.

Akademie-Forum

Klimageschichte und Klimaprognose in aktueller Sicht

Termin

16 April 2010 | 16.00 Uhr

Ort

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Karl-Tauchnitz-Str. 1, 04107 Leipzig

Vortrag

Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Gerstengarbe, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung:
Anmerkungen zur Klimadiskussion – Fakten und Argumente

Der Vortrag befasst sich mit der Frage, welchen realen Hintergrund die in der allgemeinen Öffentlichkeit zum Teil heftig geführte Diskussion zum anthropogen verursachten Treibhauseffekt tatsächlich hat. Nach einer kurzen Übersicht über die Geschichte der Klimaforschung werden die Ursachen, die zu der Auseinandersetzung zwischen den „Befürwortern“ eines anthropogen bedingten Treibhauseffekten und den sogenannten „Klimaskeptikern“ geführt haben, dargestellt. Daran anschließend werden die wichtigsten Argumente der „Klimaskeptiker“ denen der „Befürworter“ gegenübergestellt und diskutiert. Außerdem wird auf die Rolle der Medien auf der einen Seite und des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) auf der anderen Seite eingegangen. Einige Schlussfolgerungen schließen den Vortrag ab.

im Anschluss Podiumsdiskussion mit

Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Gerstengarbe,

Prof. Dr. Manfred Wendisch, Direktor des Instituts für Meteorologie der Universität Leipzig

Prof. Dr. Jost Heintzenberg, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Prof. Dr. Lothar Eißmann (Herr Professor Eißmann musste seine Teilnahme krankheitsbedingt kurzfristig absagen, an seiner Stelle nimmt Herr Dr. Junge an der Podiumsdiskussion teil.)

PD Dr. Frank W. Junge, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Moderation: **Prof. Dr. Prof. h. c. Dieter Michel**, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Agnes Schaefer | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 – 7 11 53 50
Fax: +49 (0)341 – 7 11 53 44
schaefer@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Im Rahmen der Podiumsdiskussion wird auch die Gelegenheit gegeben sein, Aussagen über die Erarbeitung einer absoluten Zeitskala der quartären Erdgeschichte und die paläoklimatische Entwicklung (mit Prof. Eißmann), über die Wirkung der Eisphase in der Troposphäre (mit Prof. Heintzenberg) auf den Klimaantrieb, über langjährige Untersuchungen zur Dynamik der mittleren Atmosphäre, Mesosphäre / untere Thermosphäre (mit Prof. Wendisch) und andere aktuelle Fragen der Klimaforschung zu diskutieren.

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ist zugleich Gelehrtenengesellschaft und außeruniversitäre Forschungseinrichtung in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – zu ihrem breiten Forschungsspektrum gehören Projekte wie die Edition des Briefwechsels von Johann Christoph Gottsched oder das Althochdeutsche Wörterbuch, Untersuchungen über die biotische Struktur von Stauseen und Arbeiten zur Technikbewertung und -gestaltung.

Am 1. Juli 1846 als Königlich Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften gegründet – eine junge Akademie verglichen mit Royal Society, Académie française oder der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Halle – steht die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig ganz in der Tradition des von Gottfried Wilhelm Leibniz um 1700 geprägten Akademiegedankens: Wissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen zum regelmäßigen interdisziplinären Diskurs zusammenzuführen und langfristige Forschungsvorhaben zu betreiben.

Informationen unter www.saw-leipzig.de

Bildmaterial der Akademie finden Sie unter: http://www.saw-leipzig.de/presse/bildmaterial*

* honorarfrei, bitte jeweils den Namen des Fotografen nennen

Wir danken Ihnen für eine Vorberichterstattung und freuen uns auf Ihr Kommen.
Um Anmeldung wird gebeten an schaefer@saw-leipzig.de.

Agnes Schaefer | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 – 7 11 53 50
Fax: +49 (0)341 – 7 11 53 44
schaefer@saw-leipzig.de
www.saw-leipzig.de